

Sendung: Unser Land NDR1 Radio Niedersachsen am 27.10.96 8 15
 Sendung: Nds Regional Kurzfassung wie oben am 28.10.96 17.12
 Sendung: Niederdeutsche Chronik NDR4 am 9.11.96 21.05

Augan: 23KVKarikoh
 Augan: 23KVKarikul
 Länge: 4' 17" / 3' 05"



„Karika-Touren durch Niedersachsen – Ein Land im Spiegel der gezeichneten Satire“ von Erika Schuchardt und Walther Keim

Moderation Claudia Gorille: Die Öffentliche Versicherung Braunschweig und die NORD/LB haben dem Land Niedersachsen aus Anlaß seines 50jährigen Bestehens eine Veröffentlichung und eine Wanderausstellung zum Geschenk gemacht. Ihre Titel „Karika-Touren durch Niedersachsen - Im Spiegel der gezeichneten Satire.“ Die Braunschweiger CDU-Bundestagsabgeordnete Prof. Erika Schuchardt und der Pressedokumentarist des Bundestages, Prof. Walther Keim, haben das mehr als 100 Seiten umfassende

Schmunzelbuch erarbeitet. Es wurde vom Wartberg Verlag gedruckt und kostet 29,80 Mark. 100 ausgewählte Karikaturen spiegeln auf humorvolle und geistreiche Weise die mittlerweile fünfzigjährige Geschichte des Bundeslandes wider, das am 1. November 1946 aus den Ländern Braunschweig, Hannover, Oldenburg und Schaumburg-Lippe gebildet wurde.

Klaus Verhey stellt das Buch vor:

Klaus Verhey: Mit spitzer Feder, mit leichtem Pinsel oder Bleistiftstrich zaubern Karikaturisten Momentaufnahmen des politischen Alltags auf das Papier. Solche Zeichnungen erfreuen den Betrachter, weil durch Unter- oder Übertreibung z. B. Ziele und Methoden politischer Auseinandersetzungen, aber auch Charakteristisches der handelnden Personen bisweilen bis ins Groteske verdichtet werden. Voraussetzung zum Verständnis und damit zum Schmunzeln ist das Wissen der Zeitungsleser um Konflikte und Debatten. Karikaturen, also übertriebene Darstellungen von Stärken und Schwächen, werden vor allem von jenen geschätzt, denen das öffentliche Leben nicht gleichgültig ist. Sie sind, wie es in der Mitteilung der Öffentlichen Versicherung Braunschweig treffend heißt, das „optische Juckpulver“ geliebter Demokratie. Die in diesem gelungenen Band von der Braunschweiger CDU-Bundestagsabgeordneten, Prof. Erika Schuchardt, und dem Pressedokumentaristen des Bundestages, Prof. Walther Keim, ausgewählten Karikaturen spiegeln auf humorvolle und geistreiche Weise die mittlerweile fünfzigjährige Geschichte des Bundeslandes Niedersachsen wider, das am 1. November 1946 aus den Ländern Braunschweig, Hannover, Oldenburg und Schaumburg-Lippe gebildet wurde. (folgend Kurzfassung)

Apfel nun die nahezu sprichwörtliche Lust aufs Veräppeln hat. Und diese Lust hat bekanntlich auch in schweren Zeiten weder Karikaturisten noch Zeitungsleser verlassen. ob an der Küste, in der Heide, im Harz, im Weserbergland, am Steinhuder Meer, in Hannover oder in Braunschweig, Niedersachsens heimlicher Hauptstadt, wie die Herausgeberin Erika Schuchardt nebst anderen es nicht müde wird zu propagieren. Eine Karikatur zeigt sie, dem Braunschweiger Löwen die Mähne kraulend und der hebt, scheinbar pfötchengebend zufrieden die Tatze. Robuster gehts auf anderen Darstellungen zu. Oppositionsführer Christian Wulff sagt am Stuhl von MP Gerhard Schröder. Der grinst auf einem anderen Blatt als teuflisch blickender Igel auf dem Niedersachsenthron den schnellen aber verdutzten Hasen an. „Ick bün all hier“ schrieb Zeichner Burkhard Mohr darunter. Immer nur Lächeln ist das Motto, das die Karikaturisten als typisch für den früheren Ministerpräsidenten Dr. Ernst Albrecht ausgemacht haben. Und wo auch immer Altkanzlerpräsident Hinrich Wilhelm Kopf auftaucht, wirkt er väterlich bedächtig, Zigarette rauchend auch dann, wenn er mit Pferd und Pflug schwer zu ackern hat, ungerührt ob seiner Regierungspartner, die mit verschränkten Armen daneben stehen. Daß es das über manche Eskapaden verwunderte Niedersachsenroß in x Varianten gibt, versteht sich von selbst. Und daß die Heide tatsächlich eine Kulturlandschaft ist, verdeutlicht eine feine Gesellschaft mitten in der Strauchlandschaft. Wer Freude daran hat, auf ungewöhnliche Weise der Geschichte des Landes nachzuspüren, der kommt bei der Lektüre der „Karika-Touren durch Niedersachsen“ auf seine Kosten. Gleich ob es sich um die Nachkriegszeit handelt, in der die Hannover Messe entstand, der Volkswagen das Dauerlaufen lernte oder es an Wohnungen fehlte, oder ob es um die jüngste Zeit geht, in der Trabis zeitweise Niedersachsens Straßen eroberten, in der ein Castortransport, als trojanisches Pferd getarnt, über Land kommt oder in der hintergründig empfohlen wurde, aus Klimaschutzgründen das Umweltministerium wegen überhöhter Filzbelastung vorübergehend zu schließen. Alles „optisches Juckpulver“ mit demokratischer Tiefenwirkung. Das Buch und die Wanderausstellung sind ein gelungenes Geschenk für die Niedersachsen im Jubiläumsjahr.

Jede der hundert Karikaturen wird mit einem knappen Text ergänzt, der das Gezeigte erläutert, die dargestellten Personen und Situationen erklärt, von denen wohl nicht wenige schon aus dem öffentlichen Gedächtnis gefallen sein mögen. Die sogenannte „Stunde Null“ etwa oder das gern zitierte „Wirtschaftswunder“, das Niedersachsen mit Verzögerung erreichte. Diese und fünf weitere Kapitel illustrieren Arbeiten von insgesamt 32 Karikaturisten. Zeichnerischer Humor und zeichnerische Satire vom Besten zum Beispiel von Marie Marcks, Peter Leger, Wilhelm Hartung, Wolfgang Hicks, Hanns Erich Köhler oder Peter Gebauer. Sie wurden unter das Motto „Karika-Touren“ gestellt, geschrieben wie die Tour. In diesem Fall ist es eben eine durch Niedersachsen. Auf dem Umschlag, angelehnt an das Wappentier des Landes, das steigende weiße Roß, das statt eines Kopfes Till Eulenspiegel trägt. Das schalkhafte braunschweigische Fabelwesen läßt einen fast verzehrten Apfel hinter sich fallen. Womit angezeigt ist, daß er offenbar nach mehreren Bissen vom sauren

Nachmoderation Claudia Gorille: Die Wanderausstellung „Karika-Touren durch Niedersachsen“ ist noch bis zum 15.11. im Verwaltungsgebäude der Öffentlichen Versicherung in Braunschweig zu sehen. Danach soll sie u.a. im

Niedersächsischen Landtag, in Bonn und in niedersächsischen Städten vorgestellt werden. Das gleichnamige Buch ist im Verlag Wartberg erschienen und kostet 29,80 Mark.

